

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Deutschlandweites Schul-Projekt sammelt Alttextilien

Projekt fördert Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft und Umweltschutz

Gekauft, weggehängt – und weggeschmissen: Kennen Sie das? Gerade wenn es um den Kleidungskauf geht, hat sich wohl jeder von uns schon einmal vom vermeintlich günstigen Preis verführen lassen und etwas gekauft, was letztlich noch nie getragen wurde.

Einer Studie von Greenpeace zufolge besitzt jeder Erwachsene in Deutschland im Schnitt 95 Kleidungsstücke – ohne Unterwäsche und Socken. Und allzu oft kommt etwas dazu. 60 neue Kleidungsstücke kaufen wir Deutschen im Schnitt pro Jahr, jedes fünfte wird so gut wie nie getragen, 60 Prozent landen schon nach einem Jahr im Müll. So verwundert es nicht, dass sich die weltweite Bekleidungsproduktion seit dem Jahr 2000 mehr als verdoppelt hat. Mit Folgen, denn diese Tatsache stellt eine kapitale Belastung für die Umwelt dar. Dabei stecken Textilien voller wertvoller Rohstoffe und Vieles lässt sich weiterverwenden oder verwerten.

Die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ hat sich des Themas angenommen und startet ab Juni die ersten „Textil Races“ an Schulen im Bundegebiet. Das Ziel: Bewusstseinsbildung und eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Ein Textil Race verbindet Umweltbildung mit einem Wettbewerb. In einer vierwöchigen Sammelaktion sammeln Schülerinnen und Schüler Alttextilien in ihrer Nachbarschaft und setzen sich dabei aktiv mit Recycling und den Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinander. Dies fördert ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln. Wertvolle Rohstoffe werden weiterverwendet bzw. wieder in den Kreislauf zurückgeführt. In der Regel treten zehn Schulen gemeinsam an. Dabei werden im Schnitt 14 Tonnen gesammelt.

Die Firma FWS aus Bremen kümmert sich um die fachgerechte Verwertung der Textilien. Dank kleinanzeigen.de können gut erhaltene Kleidungsstücke aus der Sammlung einfach weitergegeben werden, was die Wertebildung fördert und das Bewusstsein stärkt, dass Weitergeben – wie auch Reparieren – viel besser sind als Wegwerfen.

Dieses Erlebnis bewirkt positive Verhaltensänderungen bei Schülerinnen und Schülern mit großer Strahlkraft auf die Familien und die beteiligten Haushalte aus dem Umfeld der Schule. Wer am fleißigsten sammelt, gewinnt einen Schulausflug. In den Niederlanden wurde dieses Projekt seit 2020 schon an hunderten Schulen durchgeführt, jedes einzelne ein Riesenerfolg. Die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ hat das Erfolgsmodell dank Förderung der Heinz Trox-Stiftung nun auch nach Deutschland geholt.

Das erste deutsche Textil Race mit acht Schulen startet gerade in Bad Hersfeld, dann folgen Hamburg und München. Ingmar Jung, Hessischer Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat übernimmt die Schirmherrschaft für das erste deutsche Textil Race: „Das Textil Race schärft das ökologische Bewusstsein von

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führende Social Entrepreneur



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

Schülerinnen und Schüler und hat dabei auch eine wichtige ökonomische Komponente. Wertvolle Rohstoffe werden weiterverwertet und kommen in den Wirtschaftskreislauf zurück.“

Anke Hofmann, Bürgermeisterin Bad Hersfeld: „Ich freue mich sehr, dass wir in Bad Hersfeld mit acht Schulen das erste deutsche Textilrace starten! Dies ist eine großartige Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, sich aktiv damit auseinanderzusetzen, wie wichtig das Recycling von Textilien ist. Durch ‚Fast Fashion‘ sind Textilien zur Wegwerfmode geworden. Hier gilt es, Ressourcen zu schonen. Das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler wird durch diese großartige Aktion geschärft.“

Paul Schwarz, Vorstandsvorsitzender Heinz Trox-Stiftung: „Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Förderschwerpunkt unserer Stiftung. So haben wir in den vergangenen Jahren ‚Das macht Schule‘ bei der Durchführung mehrerer E-Waste Races finanziell unterstützt. Für mich ist es immer wieder überwältigend, das Engagement und die Begeisterung der teilnehmenden Kinder zu erleben. Die Begleitung durch das Team von ‚Das macht Schule‘ ist dabei inspirierend und motivierend für alle Beteiligten. Als uns die Idee des Textil Races vorgestellt wurde, war für uns sehr schnell entschieden, dass wir die notwendigen Gelder zur Etablierung von Textil Races in Deutschland bereitstellen. Es erfüllt uns mit Stolz und Freude, dass nun das erste Textil Race Deutschlands in Bad Hersfeld an den Start geht. Wir wünschen uns, dass das Textil Race die Erfolgsgeschichte der E-Waste Races fortschreiben wird.“

Unterstützt wird das Projekt von Deutschlands höchster Umweltbehörde, dem Umweltbundesamt (UBA): „Jede Art der geregelten Öffentlichkeitsinformation und Öffentlichkeitsbeteiligung schafft Bewusstsein bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern und hilft, einen bewussteren Umgang mit Kleidung zu fördern. Geregelte Sammelaktionen wie Textil Races leisten in besonderem Maße einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz sowie zur Steigerung der Sammelmengen von Alttextilien. Sie können so die benötigte Verhaltensänderung bewirken, da auf diesem Weg das Thema Kleidung näher in das Bewusstsein der Menschen rückt“, attestiert das UBA dem Textil Race.

Hintergrund:

Die jährliche Sammelmenge von Alttextilien beträgt in Deutschland etwa 1 Million Tonnen, was einer Sammelquote von rund 64 Prozent entspricht. Nur die Textilien, die ordnungsgemäß gesammelt werden, können recycelt werden, während der Rest verloren geht. Was gesammelt wird, wird aufwändig nach Verwendungszweck vorsortiert. Dabei wird noch etwas mehr als die Hälfte als markt- und tragfähige Kleidung für den Second-Hand-Gebrauch aussortiert. Tatsächlich nutzen 70 Prozent der Weltbevölkerung aufgrund ihres verfügbaren Haushaltseinkommens gut erhaltene Second-Hand-Bekleidung. Die restliche Menge geht in die Verwertung mit dem Ziel, daraus neue Produkte mit recycelten Materialien herzustellen. Denn Alttextilien sind ein wertvoller Rohstoff für viele Dinge. Tatsächlich bleiben dann nur etwa 5 Prozent als Restmüll übrig!

Textilien und Bekleidung sind weltweit neben Nahrungsmitteln die wichtigsten Güter sowohl in Bezug auf Menge als auch Wert. Mit der steigenden Weltbevölkerung und



www.das-macht-schule.net

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

steigenden Einkommen nimmt der Pro-Kopf-Verbrauch von Textilien explosiv zu. In Deutschland beträgt der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch etwa 24 kg, wobei mehr als die Hälfte auf Bekleidung entfällt. Um den Bedarf zu decken, sind effektive Recyclingmaßnahmen notwendig, um Ressourcen zu sparen und ökonomische sowie ökologische Anforderungen zu erfüllen. Die Baumwollproduktion ist mit einem hohen Verbrauch an Wasser, Pestiziden und Pflanzenschutzmitteln verbunden. Allein die Produktion einer Jeans verbraucht 7.500 Liter Wasser; rund 40 Badewannen voll. Für nur eine Tonne Baumwollfasern braucht es ein Baumwollfeld so groß wie 95 Fußballfelder. Baumwollfelder verbrauchen 2,5 Prozent der weltweit verfügbaren landwirtschaftlichen Nutzflächen. Und hier kommen unverhältnismäßig viele Umweltgifte zum Einsatz: 11 Prozent der weltweit verwendeten Pestizide und 25 Prozent der Insektizide. Daher ist das Recycling von Textilien und die Ressourceneinsparung von großer Bedeutung.

So betont auch Dr. Bettina Rechenberg vom UBA: „Wir begrüßen die Durchführung von Textil Races an den Schulen, denn sie vermitteln schon der jüngsten Generation, ihren Familien und den privaten Haushalten auf ganz praktische Weise die Wichtigkeit eines sorgsam und langlebigen Umgangs mit Bekleidung und ihrer umweltgerechten Entsorgung – vor allem in der zunehmenden Schnelllebigkeit der Modewelt. Vermehrt wird Bekleidung, die voller aufwändig und oft mit negativen Umweltauswirkungen produzierter Rohstoffe steckt, zu früh ausrangiert.“

Kommunen, Unternehmen, Stiftungen wie auch Schulen, die in ihrer Region ein Textil Race durchführen möchten, können sich bei Das macht Schule melden. Nach den ersten Races vor den Sommerferien sind weitere in Vorbereitung, mit je bis zu zehn Schulen in unterschiedlichen Regionen. Dafür arbeitet Das macht Schule jeweils mit einem lokalen Förderer zusammen und übernimmt die Organisation vor Ort. Ohne die Initialförderung der Heinz Trox-Stiftung wäre dies nicht möglich geworden. Mehr Informationen: www.das-macht-schule.net/wir-fuer-die-umwelt.

Das macht Schule hilft mit Praxisprojekten Schüler auf das zukünftige Leben vorzubereiten, Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. „Das macht Schule“ ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns

Das Textil Race wurde nach dem großen Erfolg vom E-Waste Race 2020 in den Niederlanden von Timmy de Vos (Gründer Race Against Waste) ins Leben gerufen, ist vielfach ausgezeichnet und international schon an hunderten von Schulen gelaufen. Eine Evaluation belegt die positive Wirkung auf das Verhalten. Mehr: www.das-macht-schule.net/e-waste-race

Die Heinz Trox-Stiftung mit Sitz in Neukirchen-Vluyn wurde 1991 von Heinz Trox gegründet. Sie stellt der Devise des Stifters folgend, den Menschen und sein Wohlbefinden in den Mittelpunkt und fördert sowohl Bildungs- als auch wissenschaftliche Forschungsprojekte sowie karitative Initiativen an den deutschen Standorten der TROX GmbH. Sie unterstützt Projekte, die Hilfe zur Selbsthilfe fördern, die nachhaltig aufgestellt sind und die Dritte dazu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen. Mehr: www.heinz-trox-foundation.com

Kleinanzeigen ist deutschlandweiter Kooperationspartner. Der in Deutschland führende Online-Kleinanzeigenmarkt zählt hierzulande zu den reichweitenstärksten Web-Angeboten. Auf Kleinanzeigen wird überwiegend secondhand gehandelt. Damit leisten Nutzerinnen und Nutzer



www.das-macht-schule.net

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

einen aktiven Beitrag für mehr Nachhaltigkeit. Kleinanzeigen wurde im September 2009 als eBay Kleinanzeigen gestartet. Seit Juni 2021 gehört das Unternehmen zu Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter von Online-Kleinanzeigen. Mehr: www.kleinanzeigen.de



Medienkontakt

Dörte Gebert

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

Telefon 040 20 933 266 2 oder 040 609 409 99

presse@das-macht-schule.net

Fotos: www.das-macht-schule.net/presse-bilder/

www.das-macht-schule.net

Abdruck honorarfrei mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.